



Protokoll der Sitzung des Pfarrpastoralrates (PPR)

Datum: 4.11.2021 (online/jitsi), 19 – 21.20 Uhr

Anwesend: Anke von Ivernois (Moderation), Barbara Wilhelm, Birgit Brauer, Bruder Lukas OSB, Carolin Proske, Cosima Eikmeier, Pfr. Christoph Scieszka, Georg Knieps, Susanne Rüller, Tobias Riedel, Waltraud Becker, Lucia Justenhoven (Protokoll)

TOP 1 Begrüßung (Anke von Ivernois)

TOP 2

- Genehmigung der Tagesordnung: genehmigt
- Geistl. Impuls (Waltraud Becker): Was uns Till Eulenspiegel auf seinem Weg über die Alpen zu Mt 6,34 („...sorgt euch nicht um den morgigen Tag...“) zu sagen hat

TOP 3 Wahlen (Waltraud Becker)

- Viel Unmut, aber auch positive Stimmen; im Anschreiben wird Ansprache aus der Pfarrei vermisst; wer sich zur Wahl stellt, sollte sich auch vorstellen; jede/r konnte in Trittau das Gemeindeteam mitwählen, dies sollte künftig beachtet werden; die GT-Wahl ist möglich ab 14 Jahre, die KV-Wahl ab 16 Jahre – Anregung von Br. Lukas: die Firmung könnte ein Kriterium zur Zulassung zur Wahl sein.

TOP 4 Immobilienreform (Anke von Ivernois)

- Der PPR beschließt, dass es keine eigene Gruppe des PPR zur Entscheidung im Verlauf der Immobilienreform als Geistlicher Prozess (GEGP) geben wird, sondern der PPR (entsprechend dem KV) auch mit der Bildung einer gemeinsamen Gruppe einverstanden ist. Die Pfarreiliche Immobilienkommission (PIK) setzt sich dann aus sechs vom Kirchenvorstand berufenen Mitgliedern (möglichst eines aus jeder Gemeinde), sowie sechs vom PPR berufenen Mitgliedern (möglichst eines aus jeder Gemeinde) und 2 Vertretern des Pastoralteams (Pfr. Christoph Scieszka und Diakon Tobias Riedel) zusammen. Die geistliche Begleitung während des Prozesses erfolgt durch die beiden Vertreter des Pastoralteams. Eine fachliche Begleitung extern durch die Immobilienabteilung des Erzbistums wird gewünscht.
- Positiver Effekt: keine zwei getrennten Wege, die Dinge werden gemeinsam im Einvernehmen überlegt
- bis Februar soll die Kommission etabliert werden

TOP 5 Bericht zur Klausurtagung des Pastoralteams am 2.11.21 (Pfr. Christoph Scieszka)

- Das Pastoralteam spricht sich dafür aus, die bisherige regionale Regelung in Bezug auf Liturgie, Martyria und Diakonie beizubehalten (näheres vgl. Anhang „Pastoralteam_Modell 2021-22“)
- Gründe: Größe der Pfarrei, Beheimatung und Erreichbarkeit der Gemeindemitglieder

- Weitere Projekte im Jahreskreis (Sternsinger, St. Martin etc.), die bei den Konzeptstellen nicht zugeordnet sind, sollen pragmatisch mit Unterstützung durch das Pastoralteam vor Ort gelöst werden: kein Ehrenamt ohne Hauptamt

TOP 6 3G-Gottesdienste - Erfahrungsberichte (alle)

- Unterschiedliche Handhabung in den Pfarreien und Gemeinden des Erzbistums
- Bisherige Regelung in der Pfarrei St. Anverus: Gottesdienstbesuch erfolgt mit Anmeldung
- Ein größerer Gottesdienst je in Ahrensburg und in Mölln hat bereits unter der 3-G-Regelung stattgefunden
- Klar ist: niemand soll ausgeschlossen werden!
- Bei einer 3-G-Regelung entfällt die Maskenpflicht, auch beim Singen
- Folgendes Votum (einstimmig, 1 Gegenstimme) wird vom PPR beschlossen:
Der PPR begrüßt, wenn mit Beginn des 1. Advents Gottesdienste unter 3G-Regeln stattfinden, sofern sich in den jeweiligen Gemeinden Ordner finden, die bereit sind, die Einhaltung der Regeln zu kontrollieren. Ist dies in einer Gemeinde nicht der Fall, gelten dort die bisherigen Regelungen.

TOP 7 Weihnachten – Stand der Planung (alle)

- Vor Ort wird in Anlehnung an die Erfahrungen des letzten Jahres mit den Gemeindeteams über Krippenfeier/Krippenspiel u.ä. gesprochen

TOP 8 Bericht aus dem KV (Pfr. Christoph Scieszka)

- Die letzte Sitzung hat in Präsenz mit folgenden Themen stattgefunden: 12er Rat der PIK (s. oben unter TOP 4), Heizungsanlage Mölln, Dachsanierung in Ahrensburg, Vermietung der neuen Wohnung in RZ, Klärung von Zuständigkeiten für Fr. Schilling und Fr. Trawka

TOP 9 Rückblick/Ausblick auf die Arbeit im PPR (alle)

- Positive Rückmeldungen aus dem PPR: Gemeinsame Arbeit hat Freude gemacht, konstruktives Miteinander (vor allem auf der Folie der Grabenkämpfe, die voraus gegangen sind), lieber häufiger Sitzungen als zu selten, am besten im Wechsel mit Online-Konferenzen, künftig noch mehr Themen aus den Gemeinden, dazu sollten diese Themen auch aus den Gemeinden benannt werden.

TOP 9 Verschiedenes • Termine (alle)

- Neuer Generalvikar ist ab dem 1.2.2022 der Pallotinerpater Sascha-Phillip Geißler (45 J.), seit 2020 Leitung der Pfarrei Seliger Johannes Prassek.
- Der Freundeskreis e.V. des Kinder- und Jugendhauses St. Josef feiert am 30. November sein 15-jähriges Bestehen mit einem Empfang um 18 Uhr und ein einem Konzert des Ensembles A Capriccio in der Kirche unter 3 G, Presseinformation kommt.
- Termine: Dankeschön-Treffen des PPR am 07.12.21
GT Einkehrtag am 29.01.2022
Klausurtagung am 25:26.02.2022

Chart 3

Modell für 2021/22¹Grundsätzliche Absprachen

Pfarrrei-Ebene	Regional-Ebene	Beachten
<ul style="list-style-type: none"> Budget-Planung zentral Stammtisch Firmpastoral zentral evtl. Stammtisch Erstkommunion-Pastoral? Verwaltung >> Kirchenbücher 	<ul style="list-style-type: none"> Inhaltliche Begleitung vor Ort Hauptamtliche Ansprechperson regional für Firmung und Erstkommunion Einladungsbriefe Katecheten-Wochenende 	<ul style="list-style-type: none"> Pastoralkonzept im Blick behalten (PPR) mit Katecheten beraten

Zuständigkeiten

	Liturgia	Martyria			Diakonia
		Erst-kommunion	Firmung	Sonstige pastorale Projekte im Jahreskreis	
Ahrensburg (+ Großhansdorf)	Scieszka	Scieszka + Zehrer	Kremper	praktisch, pragmatisch, wie bisher	Riedel
Bargtheide	Kant	Kant	? ²		Riedel
Bad Oldesloe (+ Reinfeld)	Kant	Kant	Tenambergen + Kant		Eickmeier
Trittau	Krinke	kein Kurs ³	kein Kurs ⁴		Eickmeier
Ratzeburg	Krinke	Eickmeier	Krinke		Riedel
Mölln	Krinke	Eickmeier	kein Kurs		Eickmeier

¹ Dieses Modell wurde vom Pastoralteam gemeinsam entwickelt, zur Abstimmung gestellt und einstimmig angenommen (7x Ja, 0x Nein, 2x Enthaltung).

² Firmkurs entweder gemeinsam mit Ahrensburg oder mit Bad Oldesloe, soll mit Katecheten besprochen werden.

³ Die Kinder werden eingeladen, am Erstkommunion-Kurs in Ahrensburg, Mölln oder Ratzeburg teilzunehmen.

⁴ Die Jugendlichen werden eingeladen, am Firmkurs in Ahrensburg, Mölln oder Ratzeburg teilzunehmen.